



Großer Andrang auf gebratenen Fisch

Zuguterletzt haben die Fischerkameraden um Ralf Eibl noch Nachschub organisieren müssen. So groß war der Andrang beim „Fischerfest für alle Passauer“ auf dem Vereinsheimgelände in Ingling. Über 500 Gäste wollten sich überzeugen von der Güte des heimischen Fisches. Koch Josef Eibl und seine Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Zander, Waller und vor al-

lem auch gebratener Weißfisch hielten das Versprechen: Es gab durchwegs Lob. Vom Vormittag bis in die Abendstunden standen Geselligkeit und Information im Vordergrund.

Wie Fischervorstand Eibl betonte, wollten die Passauer auch viel über die Donau- und Innfische sowie die Gewässerökologie wissen. Allgemein wurde bedauert, dass fehlende Kiesbänke den Zugang zu den Flüssen ver-

sagen. „Das sollte geändert werden“, so Eibl, „es käme nicht nur den Menschen vor allen den Fischen zugute. Die Menschen würden wie an der Isar in München auch in Passau Naherholung an Donau und Inn finden.“ Eibl gab bei der Gelegenheit bekannt, dass das Hegefischen des Vereins vom 16. auf 23. Juli verschoben wird, ab 6 Uhr im Kachletstau. – str/F.: zemamedien